

# Gemeinde Wesseln

## Bau- und Wegeausschuss Wesseln

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Wesseln

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.11.2016  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 21:50 Uhr  
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum in der Grundschule Wesseln

#### Anwesend:

##### Vorsitz

Herr Michael Kahl

##### Mitglieder

Herr Thorsten Bruhs  
Herr Rüdiger Hahn  
Herr Frank-Harald Voigt  
Herr Mirco Voigt  
Frau Andrea Wallrath

Protokollführung  
ab TOP 4

##### Gemeindevertreter/in als Gast

Herr Konrad Kaeding  
Herr Jens Lund  
Herr Reinhard Schwien

Bürgermeister  
ab TOP 4

##### Gäste

Herr Menßen,  
Firma Bornholdt Ingenieure GmbH

bis TOP 4

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Ulrich Meyer  
entschuldigt

#### Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2016
- 4 Sachstand Spundwand Kläranlage
- 5 Budgetplanung 2017
- 6 Mitteilungen und Anfragen

## Protokoll:

(öffentlich)

### zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Michael Kahl begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### zu 2 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Anwohner anwesend.

### zu 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2016

Die Sitzungsniederschrift wird mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

### zu 4 Sachstand Spundwand Kläranlage

Im Zuge und im Nachgang der Entschlammungsmaßnahme im vergangenen Jahr 2015 kam die Idee auf, durch eine Spundwand im 1. Becken das Verschlammen der Anlage zu verzögern. Dieses soll dadurch ermöglicht werden, dass der Grobschlamm in diesem ersten, abgetrennten Bereich verstärkt anfällt und gleichzeitig durch jährliche Entschlammung dieses Bereiches die übrige Gesamtanlage vom Schlammanfall entlastet wird. Dieses Verfahren ist technisch ausgereift.

Das Ing.-Büro Bornholdt sollte diese Möglichkeit für die Kläranlage Wesseln bewerten. Herr Menßen vom Ing.-Büro Bornholdt berichtet über die Ergebnisse der Untersuchung wie folgt:

Der Verlauf der Spundwand wird anhand der Pläne gezeigt. Die Spundwand benötigt eine statische Tiefe von ca. 9m und eine Länge von ca. 35 Meter. Eine Kostenberechnung beläuft sich auf **90.000 € brutto**; inkl. Nebenkosten und inkl. (notwendige) Verlängerung der Baustraße. Es gibt aber **ein Problem, dass ein Risiko für die Bauarbeiten darstellt**: Im Zuge der Prüfung wurde auf Baumwurzeln aufmerksam, die aller Wahrscheinlichkeit im Untergrund vorhanden sind, und die ein Einbringen der Spundwand technisch erschweren; eventuell sogar unmöglich machen. Dieses Risiko ist in der Kostenberechnung nicht berücksichtigt.

Als alternative Lösung könnte ein Kastenbauwerk im Einlaufbereich/ Böschungsbereich gebaut werden. Eine solche Lösung kam beispielsweise in Weddingstedt zum Einsatz. Die Kosten werden spontan von Herrn Menßen grob im Bereich von 120.000 € bis zu 170.000 € geschätzt.

Die Kläranlage ist im jetzigen Zustand, ohne Spundwand und ohne Kastenbauwerk, vorschriftenkonform und betriebsfähig. Die hier diskutierten Ausbauten sollen lediglich die Betriebskosten für zukünftige Entschlammungen reduzieren. Aufgrund der hohen genannten Investitionskosten soll keine dieser Ansätze (Spundwand oder Kastenbauwerk) zurzeit aktiv weiter verfolgt werden. Alternativ könnte die Möglichkeit des Anschlusses des Schmutzwassernetzes an den Abwasserzweckverband AZV einmal bewertet werden. Herr Michael Kahl wird hierzu Kontakt mit dem AZV aufnehmen. Akuter Handlungsbedarf besteht aber auf Grund des Eingangssatzes dieses Absatzes nicht.

### zu 5 Budgetplanung 2017

Der Bauausschuss empfiehlt folgende Maßnahmen in die Budgetplanung 2017 aufzunehmen:

### Straßenunterhaltung:

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Riss-Sanierung allgemein:.....   | 1.500 € |
| 2. Dithmarscher Straße: (Schäden) Pflasterfläche an Einengung durch Asphalt ersetzen:.....  | 1.000 € |
| 3. Am Ruthenstrom (bei Lidl): Asphalt-Kante auf ca. 10m reparieren:.....  | 1.200 € |
| 4. Holstenstraße (bei Jacobs): Ein Laubkorb passt nicht in den Einlaufkasten. Dieses ist zu richten:.....   | 1.000 € |
| 5. Fahrbahnmarkierung Holstenstraße nacharbeiten:.....  | 2.000 € |
| 6. Zwei zusätzliche, neue Straßenlaternen: 1x Amselweg zwischen Ampel und Parkplatz, 1x Meisenweg im Bereich zwischen Holstenstraße und einziger vorhandener Laterne<br>Zusätzlich: Im Kiefernweg ist eine beschädigte Straßenlaterne zu ersetzen:..... | 5.500 € |

**Zwischensumme Straßenunterhaltung: 12.200 €**

### Liegenschaft Schule:

- |  |         |
|--|---------|
| 7. Duschablagen (Neubau) Umkleide-Anbau:.....                                      | 1.000 € |
| 8. Fahrradständer Schule erneuern. Die Vorhandenen halten die Räder schlecht:..... | 1.000 € |

**Zwischensumme Liegenschaft Schule: 2.000 €**

### Bauhof:

- |   |       |
|---|-------|
| 9. Auffangbehälter Kehrbesen Traktor erneuern:..... | 600 € |
| 10. Größeres Heckgewicht Traktor (1.200 kg):.....   | 900 € |
| 11. Frontschaufel Traktor (1.300mm):.....           | 800 € |

**Zwischensumme Bauhof: 2.300 €**

### Sonstiger Bedarf:

- |   |          |
|---|----------|
| 12. Zapfwellengenerator zur Notstromversorgung Schule/ Gemeinschaftsraum; inkl. E-Installation.....   | 8.000 €  |
| 13. Unterhaltung Pumpstationen:.....  | 25.000 € |
| 14. Beschädigter Schaltkasten der Pumpstation im Bgm-Lohmeier-Ring ersetzen (Verursacher ist bekannt und soll zum Schadensersatz herangezogen werden):..... | 4.000 €  |
| 15. Bewirtschaftung Grundstücke und Bauliche Anlagen, wegen Kosten für Grasschnittannahme/ Laubbannahme, Erhöhung auf:.....                                 | 8.500 €  |
| 16. Öffentliche Uhr auf dem vorhandenen Pfosten Holstenstraße/ vor Bäcker Clausen:.....   | 2.000 €  |

**Zwischensumme Sonstiger Bedarf: 47.500 €**

Für die B-Planänderungen Von-Humboldt-Straße, Baby-One, Fam. Rucktäschel und Nr. 13 werden Planungskosten anfallen. Die Höhe wird vom Amt Heide-Umland fixiert.

Der Bauausschuss empfiehlt das Budget für den Haushalt 2017 einzuplanen

## **Abstimmungsergebnis einstimmig**

Es besteht die Möglichkeit, sich für eine Ortskernentwicklungsplanung mit anderen Gemeinden des Amtsbereiches zusammen zu schließen. Es bestehen Fördermöglichkeiten. Die Kosten für die Planaufstellung werden auf zirka 15.000 € geschätzt.

Nach Diskussion spricht sich der Bauausschuss gegen die Beteiligung/ Aufstellung einer Ortskernentwicklungsplanung aus.

Es wird außerdem diskutiert, ob ein kleiner Salzstreuer beschafft werden soll (4.000 €). Der Bauausschuss spricht sich nicht dafür aus: 4 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme, 1 Enthaltung.

## **zu 6        Mitteilungen und Anfragen**

### Radfahrstreifen:

Herr Bürgermeister Kaeding berichtet, dass die Stadt Heide noch einmal bezüglich der Einrichtung eines Radfahrstreifens ab der Kreuzung Waldstraße/ Am Ruthenstrom in Richtung Stadtzentrum Heide angefragt hat. Mit Blick auf frühere Entscheidungen wurde das Ansinnen erneut zurückgewiesen.

### Geschwindigkeitsmessungen Holstenstraße:

Es sollen Möglichkeiten geprüft werden, vermehrt Geschwindigkeitsmessungen in der Holstenstraße durchführen zu können. Dieses können Geschwindigkeitskontrollen sein, aber auch der Einsatz von Tempodisplays (Geschwindigkeitsanzeigetafel).

### Hinweisschilder für Häuser in 2. Reihe:

Anwohner von Häusern in 2. Reihe haben den Wunsch geäußert, dass an der Straße „in 1. Reihe“ ein Hinweisschild auf die Häuser in 2. Reihe angebracht wird.

In den meisten Fällen handelt es sich bei den Zuwegungen um Wege, die den Eigentümern in 2.Reihe gehören. Das Anbringen eines Hinweisschildes wäre zulässig, aber in Eigenverantwortung und auf eigene Kosten der Eigentümer.

### Ablauf Gewährleistungsfristen Anbau Umkleideräume:

Die Gewährleistungsfristen für den Anbau der Umkleideräume werden im kommenden Jahr enden. Die Gewährleistungsfrist für die Dachabdichtungsarbeiten endet bereits im Dezember 2016.

Eine Begutachtung vor Ablauf der jeweiligen Fristen ist erforderlich, um eventuell aufgetretene Mängel noch zur Beseitigung anmelden zu können.

### Konzessionsverträge:

In der Gemeinde Wesseln steht in den nächsten Jahren die Ausschreibung neuer Konzessionsverträge an. In diesem Zusammenhang steht auch die Vorstellung der Stadtwerke Heide vor einiger Zeit mit einem Konzept zur Gründung von Stadtumland-Werken, das mehrere Szenarien und Möglichkeiten beinhaltet. Der aktuelle Sachstand ist, dass die Vorstellungen der Stadtwerke erst jetzt in allen umliegenden Gemeinden abgeschlossen sind. Ein Zusammentreffen mit den Bürgermeistern der Umlandgemeinden zur ersten Sondierungen ist diesbezüglich für Anfang 2017 geplant.

Brandschutz Gebäudekomplex Schule/ Gemeinschaftsräume/ Turnhalle:

Das Thema Brandschutz ist von höchster Bedeutung. Die Vorschriftenlage hat sich in diesem Bereich in den vergangenen Jahren stark verschärft. Vor diesem Hintergrund wurde erfragt, wie es um den Brandschutz des Gebäudekomplexes Schule/ Gemeinschaftsräume/ Turnhalle steht. Da die letzte Brandschau des Kreises Dithmarschen bereits einige Jahre zurück liegt, soll bei der Behörde nachgefragt werden, inwieweit hier gehandelt werden muss.

Durchgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ausschussvorsitzender

Protokollführung